

Ergebnisprotokoll des Arbeitskreises Personal

am Dienstag, 25.09.2018, von 15:00 – 17:00 Uhr im Kreishaus Goslar

Teilnehmer: Christian Etzrodt, Albemarle Germany GmbH
Wiebke Bischoff, ChemieNetzwerk Harz (entschuldigt)
Vanessa Grond, Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co.KG
Ralf Haensel, H.C. Starck GmbH
Stefanie Jantosch, SAKRET GmbH
Jean-Marie Jüptner, ChemieNetzwerk Harz e.V. (Protokoll)
Tristan Niewisch, pdv-software GmbH
Melanie Wichelmann, Oker-Chemie GmbH

AGENDA

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Aktueller Sachstand des Konzepts zur Fachkräftefindung und -bindung

Kurzvortrag „Attraktiver Arbeitgeber“

Tristan Niewisch, Geschäftsführer der pdv-software GmbH

Weitere Konzepterarbeitung zur Fachkräftefindung und -bindung

Fazit und weiteres Vorgehen

Begrüßung

Frau Jüptner begrüßt die Anwesenden.

Vorstellungsrunde

Die Teilnehmer stellen sich kurz vor.

Aktueller Sachstand des Konzepts zur Fachkräftefindung und -bindung

Frau Jüptner informiert die Anwesenden über den Stand der bisherigen Konzepterarbeitung. In der letzten Arbeitskreissitzung sind sowohl die Oberziele, die mit dem Konzept verfolgt werden sollen, als auch die Zielgruppen, die durch das Konzept angesprochen werden sollen, erarbeitet worden.

Folgende Oberziele sollen durch das Fachkräftekonzept verfolgt werden:

- Marketing
- Innenverstärkung des ChemieNetzwerks

- Kooperation mit Schulen/Bildungsträgern zur frühestmöglichen Ansprache der Mitarbeiter von Morgen

Als Zielgruppen sind Schüler, Auszubildende und Studenten, Fachkräfte, Ungelernte und indirekt die Mitglieder des ChemieNetzwerks festgelegt worden.

Kurzvortrag „Attraktiver Arbeitgeber“

Bevor die Teilnehmer in die weitere Konzepterarbeitung einsteigen, berichtet Herr Niewisch, Geschäftsführer der pdv-software GmbH, anhand der beigefügten Präsentation über die Aktivitäten, die in seinem Unternehmen durchgeführt werden, um sich für Arbeitnehmer attraktiv aufzustellen.

Dieser Vortrag liefert interessante Ideen, die für die Erarbeitung von Maßnahmen für das Konzept zur Fachkräftefindung und –bindung weiterverwendet werden können.

Konzepterarbeitung zur Fachkräftefindung und –bindung

Frau Jüptner stellt den Anwesenden zunächst das Angebot der Platzierung von offenen Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten der Mitgliedsunternehmen auf dem Internetauftritt des ChemieNetzwerks vor. Dazu wird die Anregung geäußert, die Berufe an sich vorzustellen mit dem ergänzenden Hinweis, in welchen der Mitgliedsunternehmen diese jeweils ausgeübt werden können.

Im Anschluss werden folgende Maßnahmen für die jeweiligen Oberziele erarbeitet:



(Ergebnisse der Maßnahmenabfrage)

Marketing

Nr	Maßnahme	Notwendige Schritte	Verant- wortliche/r	Beteiligte	Maßnahmen- beginn	Häufigkeit der Durchführung
1	Infobroschüre zu Ausbildungsberufen der Mitgliedsunternehmen im ChemieNetzwerk	Abfrage der Ausbildungsangebote	Netzwerk- management	Alle	Sofort	Einmalige Verteilung ab 2019
2	Film für ChemieNetzwerk	Infos von Unternehmen einholen; Angebote, VR-Brille zB. IHK		Alle beteiligten Betriebe		
3	Tag d. offenen Tür im gesamten Netzwerk bzw. Ausbildungswoche	Einigung auf die Ausbildungswoche; Flyer erstellen; Vorstellung der Ausbildungsberufe direkt am Arbeitsplatz	Netzwerk- management	Alle Netzwerk- mitglieder (zB. Personaler/ Ausbilder)	Jeweils vor Ausbildungs- start	1x jährlich
4	Marketingkampagne „Ich bin Chemie“ in GZ	Gewinnung von Firmen; Texte zu Mitarbeitern & Lebensläufen; Veröffentlichung über GZ				Monatliche Rubrik in GZ
5	Höhere Präsenz der attraktiven Arbeitgeber	Pressemitteilungen über Kooperationen im Netzwerk	Netzwerk- management	Presse- verantwort- liche		Zu jeder aktuellen Nachricht
6	Steckbrief zu Mitgliedsunter- nehmen in Zeitung	Medienseite erstellen	Unter- nehmen			
7	Infodatenbank zu Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Netzwerk	Einrichtung der Datenbank	Netzwerk- management	Netzwerk- mitglieder	Sofort	
8	Gemeinschaftsstand auf regionalen Recruitingmessen	Bedarfsabfrage im Netzwerk starten; Stellvertreter für Stand suchen	Netzwerk- management	alle Netzwerk- mitglieder	Jan/Feb 2019	1x jährlich
9	Plattform Jobvermittlung auf Internetseite	Plattform für Stellen, Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote & Praktika einrichten, Rundmail an Mitglieder	Netzwerk- management	alle Netzwerk- mitglieder	Sofort	regelmäßig

Innenstärkung des Netzwerks

Nr	Maßnahme	Notwendige Schritte	Verant- wortliche/r	Beteiligte	Maßnahmen- beginn	Häufigkeit der Durchführung
1	Ansprechpartnerliste für das Netzwerk zur Stärkung der Kommunikation	Ausbau der Internetseite ChemieNetzwerk	pdv	Alle Betriebe auf eigenen Wunsch	Sofort	Immer möglich
2	Azubiinitiative Chemie: gemeinsame Veranstaltung für Azubis	Planen eines Treffens der Mitgliedsunternehmen und Personaler				2x jährlich
3	Angebot eines gemeinsamen „mobilen“ Gesundheitsmanagements	Gespräche mit diversen Krankenkassen; Zusammenstellung eines attraktiven Angebots für alle Netzwerkmitglieder				Quartalsweise anbieten
4	Innenstärkung durch Verlinkung	Auf Homepages der Netzwerkmitglieder auf das ChemieNetzwerk verlinken	Netzwerk- mitglieder	Netzwerk- mitglieder	Sofort	
5	Gemeinsame Fortbildungen	Öffnung von Fortbildungsangeboten für weitere Netzwerkmitglieder	Netzwerk- management	Alle	Sofort	Fortlaufend

Kooperation mit Schulen/Bildungsträgern

Nr	Maßnahme	Notwendige Schritte	Verantwortliche/r	Beteiligte	Maßnahmenbeginn	Häufigkeit der Durchführung
1	Präsentation der Netzwerkmitglieder in den Schulen	Klärung: Welches Unternehmen stellt sich mit welchen Inhalten vor? Präsentation vorbereiten	Netzwerkmanagement	Einzelne Betriebe	2. Schulhalbjahr 2018/2019	1x jährlich
2	„Kooperationsmodell Unternehmen – Schule“ vom Landkreis und Ausbildungsnetz38 bei Netzwerkunternehmen bekannt machen	Frau Göbel (Kordinatorin) einladen & gemeinsamen Auftritt planen				Jährlich bei passenden Schulen
3	Unis/(Hoch-)schulen auf Internetseite des ChemieNetzwerks als Informationsplattform hinweisen	Informationsmail oder Broschüre an Unis/(Hoch-)schulen	Netzwerkmanagement	Netzwerkmitglieder	Sobald Datenbank eingerichtet ist	Jährlich
4	Kooperation mit Hochschulen (Schnuppertage/ Praktika)	Enge Abstimmung mit Hochschulen – Angebot von Schnuppertagen in Studienfachbeschreibung	Netzwerkmanagement	Jeweilige Ausbilder aus den Firmen	WS 2019	2x jährlich während Semesterferien

Fazit und weiteres Vorgehen

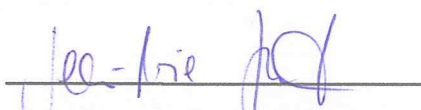
Die erarbeiteten Maßnahmen werden von Frau Jüptner kurz vorgestellt. In Anbetracht der vorangeschrittenen Zeit werden die Besprechung und die weitere Planung der Maßnahmen in die nächste Sitzung verlegt.

Es wird der Wunsch geäußert, die nächste Arbeitskreissitzung um eine Woche zu verschieben. Der Termin wird geändert und eine offizielle Einladung folgt.

Frau Jüptner bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Goslar, d. 1.11.2018


Jean-Marie Jüptner (Protokollantin)